



In den Mittagsstunden des 20.01.2012 ereignete sich auf der Merseburger Straße ein Verkehrsunfall. „Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ lautete das Einsatzstichwort des Einsatzleitentrums für die alarmierten Kräfte von Haupt- und Südwache. Über Funk wurde den anfahrenden Kräften mitgeteilt, dass Laienhelfer bereits mit der Reanimation (Wiederbelebung) eines Unfallopfers begonnen haben. An der Einsatzstelle verschaffte sich der Einsatzleiter sofort einen Überblick und setzte zwei Trupps zur Wiederbelebung ein. Weiterhin wurde auch der wenig später eintreffende Rettungsdienst optimal bei den Wiederbelebungsmaßnahmen unterstützt.

Ein PKW hatte das Rohr eines Verkehrsschildes abgefahren, war weiterhin in einen Strommast geschleudert und letztlich auf einer Brachfläche zum Stehen gekommen. Aus dem Motorraum des Unfall-PKW war Rauch zu erkennen. Deshalb wurde hier ein Schnellangriffsrohr zum Einsatz gebracht. Der Entstehungsbrand im Motorraum konnte schnell abgelöscht werden. Weitere Personen waren von dem Unfall nicht betroffen. Die Wiederbelebung wurde mit allen zur Verfügung stehenden technischen und personellen Ressourcen über einen längeren Zeitraum durchgeführt. Dafür und für die Unfallaufnahme war eine Vollsperrung der Merseburger Straße stadtauswärts erforderlich, was einen großen Stau auslöste. Leider musste die Reanimation letztlich erfolglos beendet werden. Der Einsatzleiter dankt allen eingesetzten Kräften für ihre hohe Einsatzbereitschaft!

Fotos Fotos {gallery}galerie12/12.01.20.VKUMerseburgerstrasse{/gallery}